

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
<u>EINLEITUNG</u> .....	1
 <u>Erster Teil:</u>	
A. <u>GRUNDZÜGE DER GESCHICHTE DER STRAFVERTEIDIGUNG</u> ....	3
I. <u>Die geschichtliche Entwicklung der Verteidigung im englischen Strafprozeß</u> .....	3
1. Die Verteidigung bis zum 19. Jahrhundert ..	3
2. Die Verteidigung unter dem Einfluß des Liberalismus .....	6
II. <u>Der Verteidiger in der Geschichte des deutschen Strafverfahrens</u> .....	8
1. Die Verteidigung im altdeutschen Strafprozeß .....	8
2. Die Verteidigung in den verschiedenen Formen des Inquisitionsprozesses .....	10
3. Die Verteidigung und die Reformbewegung des Liberalismus .....	15
III. <u>Die Geschichte und Bedeutung des Anwaltstandes</u> .....	17
1. In England .....	17
2. In Deutschland .....	19
B. <u>EINFÜHRUNG IN DEN BEGRIFF DER STRAFVERTEIDIGUNG BEIDER RECHTSKREISE</u> .....	22
I. <u>Das Wesen der Verteidigung im englischen Strafprozeß</u> .....	22
1. Der Barrister .....	22
2. Der Solicitor .....	23
II. <u>Der Begriff der Verteidigung im deutschen Strafprozeßrecht</u> .....	24

Zweiter Teil:

DIE STELLUNG DES STRAFVERTEIDIGERS IM DEUTSCHEN

VOR- UND ZWISCHENVERFAHREN ..... 28

I. Die Strafverteidigung im Ermittlungsverfahren  
des Staatsanwalts ..... 28

1. Das Recht auf Information ..... 28

a) Das Recht der Aussprache mit dem verhafteten Beschuldigten ..... 28

b) Das Recht des Verteidigers auf Akteneinsicht ..... 31

2. Befugnisse der Verteidigung zur Mitwirkung an der Untersuchung ..... 36

a) Das Recht zur Anwesenheit bei richterlichen Untersuchungshandlungen ..... 36

b) Die selbständige Ermittlungstätigkeit und das Beweisantragsrecht des Verteidigers . 37

c) Das Schlußgehör vor der Staatsanwaltschaft 38

II. Der Strafverteidiger im Haftprüfungsverfahren . 41

III. Der Strafverteidiger in der gerichtlichen Voruntersuchung ..... 44

IV. Der Strafverteidiger im Eröffnungsverfahren (Zwischenverfahren) ..... 46

V. Der Strafverteidiger und die Grenzen seiner Verteidigungsbefugnisse im Vorverfahren ..... 47

1. Allgemeine Grundsätze ..... 47

2. Die Pflichten und Prozeßordnungswidrigkeiten im einzelnen ..... 49

a) Die Grenzen der Verteidigung bei der Beratung und Unterrichtung des Beschuldigten 49

b) Die Grenzen der selbständigen Ermittlungstätigkeit des Verteidigers ..... 53

	<u>Seite</u>
<u>Dritter Teil:</u>	
<u>DIE STELLUNG DES STRAFVERTEIDIGERS IM ENGLISCHEN</u> <u>VORVERFAHREN</u> .....	57
I. <u>Geist und Ziel des englischen Strafverfahrens</u>	57
II. <u>Die besonderen Typ-Merkmale des Strafprozesses in England, soweit sie für den Strafverteidiger von maßgebender Bedeutung bei seiner Aufgabenerfüllung sind und Rückschlüsse auf seine Stellung im Verfahren geben</u> .....	59
III. <u>Das Vorverfahren im englischen Verfahrensaufbau</u> .....	61
1. Die Unterscheidung zweier Verfahrensarten und deren Anwendungsbereich .....	61
2. Die Vorbereitung des summarischen Verfahrens .....	63
3. Das gerichtliche Vorverfahren im anklageschriftlichen Verfahren .....	65
4. Das besondere Untersuchungsverfahren der "Coroner's inquisition" .....	66
IV. <u>Die Stellung des Verteidigers vor Eröffnung des summarischen Verfahrens</u> .....	67
V. <u>Die Stellung des Verteidigers in der Voruntersuchung</u> .....	69
1. Einführung .....	69
2. Die einzelnen Rechte des Verteidigers ....	70
a) Die Verteidigungsmittel gegen die Untersuchungshaft .....	70
b) Das Recht, mit dem verhafteten Beschuldigten in Verbindung zu treten .....	73
c) Das Recht auf Information und das Kreuzverhör als bedeutendes Mittel der Information .....	74

	<u>Seite</u>
VI. <u>Die Stellung des Strafverteidigers in der "Coroner's inquisition" .....</u>	78
VII. <u>Die Grenzen der Verteidigungsbefugnisse ....</u>	78
 <u>Vierter Teil:</u>	
<u>RECHTSVERGLEICHENDE GEGENÜBERSTELLUNG .....</u>	83
I. <u>Die Struktur des Vorverfahrens und ihre Bedeutung für die Verteidigung .....</u>	83
II. <u>Der für den Beginn der Verteidigung maßgebende Verfahrenseinschnitt .....</u>	87
III. <u>Vergleich der einzelnen Verteidigerrechte ..</u>	88
 <u>Fünfter Teil:</u>	
<u>DAS "ENGLISCHE VORBILD" UND DIE REFORM DER STELLUNG DES DEUTSCHEN STRAFVERTEIDIGERS IM VORVERFAHREN .....</u>	95
I. <u>Überblick über die wesentlichen Reformbewegungen seit 1877 .....</u>	95
1. <u>Der Entwurf einer Strafprozeßordnung von 1908 .....</u>	96
2. <u>Der Entwurf von 1919 .....</u>	98
3. <u>Reformbestrebungen bis 1945 .....</u>	102
4. <u>Reformbestrebungen nach 1945 .....</u>	106
II. <u>Die Grenzen einer Übernahme englischer Verfahrenselemente in das deutsche Vorverfahren (kritische Stellungnahme) .....</u>	109

	<u>Seite</u>
III. <u>Eigene Reformgedanken</u> .....	118
1. Die Notwendigkeit einer Reform .....	118
2. Gedanken zu einer strukturellen Reform des Vorverfahrens .....	120
a) Die gerichtliche Voruntersuchung .....	120
b) Das Eröffnungsverfahren (Zwischenver- fahren) .....	125
3. Einzelvorschläge .....	128
a) Die Zulassung des Verteidigers zu al- len Vernehmungen des Beschuldigten ...	129
b) Die Teilnahme des Verteidigers bei Ver- nehmungen von Zeugen und Mitbeschul- digten durch die Staatsanwaltschaft und die Polizei .....	135
c) Die Verstärkung des Akteneinsichtsrechts im Haftprüfungsverfahren .....	136
d) Die Verbesserung des Beweisantragsrecht im Vorverfahren .....	137
 <u>SCHLUSSBETRACHTUNG</u> .....	 139
 <u>LITERATURVERZEICHNIS</u> .....	 142